

SPORTVEREIN GALLNEUKIRCHEN

SPORTGALA

Samstag, 17. April 2004
Gusenhalle Gallneukirchen

**SPORT
FINDET
STADT**

Beginn: 20.30 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr

Musik: Peaters

Kartenvorverkauf:
Raiffeisenbank Gallneukirchen

Aus dem Inhalt:

S. 2-3 Der Bürgermeister hat das Wort

S. 5 Ehrenbürger Altbgm. Emil Hilgartner 80 Jahre

S. 9 Neue Tracht für die Region Gusental

S. 16 Veranstaltungskalender



**Stadt erleben,
Land genießen!**





Aufarbeitung der Geschichte Ehrung für Konsulent Kurt Cerwenka

Am 3. Februar 2004 wurde eine Dokumentation zur "Mühlviertler Hasenjagd" eröffnet. Diese Ausstellung wurde von Herrn Cerwenka unter Mitarbeit von Mag. Richard Wall und der Gemeinde Gallneukirchen gestaltet. Nähere Details zur Ausstellung finden Sie auf Seite 4.

Im Rahmen der Eröffnung wurde Herrn Kons. Kurt Cerwenka für seine Verdienste im kulturellen Bereich die Ehrennadel in Gold der Stadtgemeinde Gallneukirchen verliehen. Nochmals herzliche Gratulation und vielen Dank für die vorbildliche Tätigkeit im Dienste der Volksbildung.

Am 7. Februar 2004 fand auch ein Gedenkmarsch "Auf den Spuren der Mühlviertler Hasenjagd" vom ehemaligen KZ Mauthausen über Katsdorf nach Gallneukirchen statt. Unter der Leitung von Mag. Rupert Huber, Mag. Josef Mostbauer und Mag. Richard Wall brachten eindrucksvolle Textstationen eine Konzentration auf den Anlass.



Liebe Gallneukirchnerinnen! Liebe Gallneukirchner!

Fahrbahnteiler am Tumbachberg

Der Bau des Fahrbahnteilers bei der Posthaltestelle am Punzenberg steht unmittelbar bevor. Das erforderliche Übereinkommen mit dem Land OÖ. wurde beschlossen, die Gemeinden Engerwitzdorf und Unterweitersdorf haben ihre Kostenbeteiligung bereits zugesagt. Ein Dankeschön an die Familie Grabner für die positiven Grundverhandlungen.



Die Mitglieder des Stadtrates mit Kons. Kurt und Maria Cerwenka.

Gallneukirchen unterstützt Sozialprojekt für ältere Menschen

Das Evangelische Diakoniewerk Gallneukirchen bietet Tagespflege im Haus Josef an. Dadurch soll den pflegenden Angehörigen eine Unterstützung angeboten werden.

Resolution zur finanziellen Lage der Gemeinden

Um bei den Finanzausgleichsverhandlungen die berechtigten Anliegen der Städte und Gemeinden zu stärken, hat die Stadtgemeinde Gallneukirchen in der Sitzung vom 18. März 2004 mehrere Forderungen an Bund und Land beschlossen.

Den Gemeinden wurde in den letzten 8 Jahren von den gemeinsamen Bundeseinnahmen pro Jahr ein Prozent weggenommen, für die Gemeinden stellt dieser Betrag aber 5 Prozent ihrer Bundeserträge dar. Auch die Beiträge des Bundes zur Spitalsfinanzierung müssen erhöht werden. Die Entwicklung der Bevölkerung zeigt eine Zunahme an Pflegebedarf für ältere Menschen auf, hier kann die finanzielle Last nicht von den Gemeinden alleine getragen werden.

Gemeindeautonomie in Gefahr

Auch die ständige Übernahme von Aufgaben und Leistungen ohne finanzielle Abgeltung ist nicht mehr zu verkraften. Eine defakto Abschaffung der Gemeindeautonomie durch

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
Stadtgemeinde 4210 Gallneukirchen
Redaktion: Mag. Hubert Hons
Druck: Hans Steurer, 4040 Linz



totale finanzielle Abhängigkeit ist meines Erachtens in seinen Grundzügen verfassungswidrig. Der Gemeinderat wird alles daran setzen, um weiterhin für Gallneukirchen gestaltend arbeiten können.

Ich habe mich auch dafür ausgesprochen, den Vereinen keine Förderung zu streichen, wie es die Aufsichtsbehörde automatisch vorsieht, wenn der Haushalt nicht ausgeglichen werden kann.

Ich ersuche um Verständnis, wenn in Zukunft nicht immer allen Wünschen nachgekommen werden kann und einige Investitionen verschoben werden müssen. Vom Land OÖ. erwarten wir eine tatkräftige Unterstützung für die Musikschule, zumal wir überörtliche Aufgaben wahrnehmen. Auch im Bildungsbereich sind massive Einsparungen nicht möglich, sie würden zu Lasten unserer Kinder und Jugendlichen gehen.

Kanalbau

Im Bauabschnitt 12 sind Erneuerungen mehrerer Kanalstränge erforderlich. Die Kanalarbeiten werden im Haselweidweg, Lahnweg, in der Blütenstraße und in der Josef-Reiter-Straße durchgeführt.

Jubiläum von Ehrenbürger OSR Emil Hilgartner

Ehrenbürger und Altbürgermeister OSR Emil Hilgartner vollendete am 15. März 2004 sein achtzigstes Lebensjahr.

Im Namen der Stadtgemeinde Gallneukirchen nochmals herzliche Glückwünsche und viel Gesundheit und Freude für die Zukunft.

Mehr zu diesem Anlass finden Sie auf Seite 5.

10 Jahre Spektrum

Der Verein für Frauen, Familien und Bildung feiert sein zehnjähriges Bestandsjubiläum. Bei einer Feierstunde am 19. März sicher-

ten Frau Landtagspräsidentin Angela Ortner sowie Frau Landtagsabgeordnete Mag. Jasmine Chansri - in Vertretung von LR Josef Ackerl - dem Verein auch weiterhin ihre Unterstützung zu. Besonder hervorgehoben wurden der Mut und die Überzeugungskraft bei der Gründung durch Frau Brunhilde Schramm. Auch der Gemeinde wurde für ihre Unterstützung besonderer Dank ausgesprochen. Ich gratuliere dem Verein Spektrum zum zehnjährigen Bestehen und wünsche auch weiterhin viel Erfolg.

Sport findet sta/d/t/t!

Ich lade alle Gallneukirchnerinnen und Gallneukirchner sehr herzlich zur **SPORTGALA** am 17. April in der Gusehalle ein. Bei einem ansprechenden Rahmenprogramm sollen - neben der Unterhaltung - auch die Spitzenleistungen des Sportvereins aufgezeigt werden. Nicht nur der SVG freut sich über eine rege Teilnahme an der Sportgala.

Bereits jetzt lade ich Sie alle auch herzlich zur offiziellen **Eröffnung** des neuen **Altstoffsammelzentrums** am 28. Mai 2004 um 12.00 Uhr ein.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen Ihr

Mag. Walter Böck

Bürgermeister

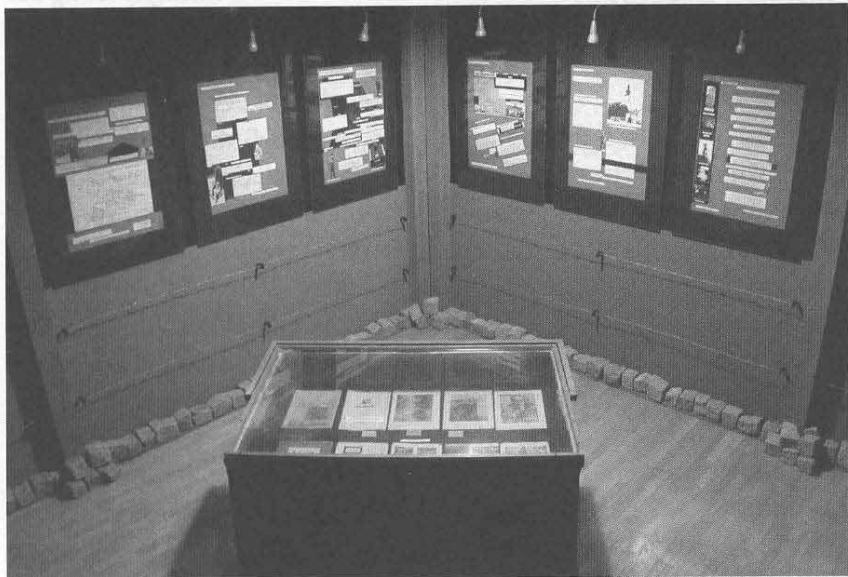
Gemeinderatssitzungen:

13. 05. - 19.30,
24. 06. mit Fragestunde
19.00 - Sitzungssaal



Gratulation dem SPEKTRUM zum 10jährigen Bestandsjubiläum. An der Spitze der Ehrengäste gratulierten Frau Landtagspräsidentin Angela Ortner und Frau LAbg. Mag. Jasmine Chansri der Obfrau Getraud Böck und sicherten dem sehr aktiven Verein ihre weitere Unterstützung zu.

KZ Mauthausen: Der Ausbruch der sowjetischen kriegsgefangenen Soldaten - die "Mühlviertler Hasenjagd"



Tief beeindruckt und betroffen zugleich waren die zahlreichen Besucher der Dokumentationsausstellung, die SR Kons. Kurt Cerwenka im Sitzungssaal des Rathauses präsentierte.

Kurt Cerwenka sammelt seit mehr als 20 Jahren Originalbelege zur österreichischen Zeitgeschichte. Mit den über 7.000 Alltagsdokumenten seines umfangreichen Privatarchivs gestaltete er bereits zahlreiche Informationsausstellungen, die nicht nur den Schulunterricht bereichern, sondern auch der Lehrerfortbildung und der Volksbildung insgesamt dienen. Am Eröffnungstag der aktuellen Ausstellung führte Kurt Cerwenka selbst in die Thematik der sog. "Mühlviertler Hasenjagd" ein, Univ. Prof. Dr. Rudolf Kropf referierte über die historischen Zusammenhänge im menschenverachtenden NS-Regime.

Im anschließenden Zeitzeugengespräch wurden die persönlichen Eindrücke, aber auch die erschütternde Hilflosigkeit der Augenzeugen von damals für alle Anwesenden nachvollziehbar.

Zeitgeschichte hautnah erleben auch zahlreiche Schulklassen - betreut von Kons. Kurt Cerwenka.



EHRENNADEL FÜR KURT CERWENKA

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung überreichte Bgm. Mag. Walter Böck an Kons. Kurt Cerwenka die Ehrennadel der Stadtgemeinde Gallneukirchen. Kurt Cerwenka verfasste neben zahlreichen Aufsätzen in den Heimatblättern auch drei Bücher: "Erziehung und Schule unterm Hakenkreuz" (1992), "Die Fahne ist mehr als der Tod" (1996) und - zusammen mit Otto Kampmüller - "An der Heimatfront: Frauen und Mädchen in OÖ. 1938 - 1945" (2002).

Kurt Cerwenka vermittelt österreichische Zeitgeschichte so, dass sie verstanden wird. Er setzt sich gegen das Verdrängen und Vergessen ebenso ein wie gegen leichtfertige und pauschale Verurteilungen. Sein Engagement für den Frieden, für mehr Toleranz und Demokratie verdient Respekt und große Anerkennung.



DREI JUBILÄEN: 80 / 15 / 15



Drei Jubiläen waren kürzlich der Anlass zu einer kleinen Feierstunde, zu der Bgm. Mag. Walter Böck die Mitglieder des Gemeinderates und die Bediensteten des Stadtamtes eingeladen hatte. Gemeinsam mit früheren Weggefährten in der Kommunalpolitik gratulierten sie Altbürgermeister und Ehrenbürger OSR Emil Hilgartner zum 80. Geburtstag. Alles Gute für die Zukunft - vor allem Gesundheit!

1989 war das Jahr, in dem Bgm. OSR Emil Hilgartner sein Amt an Mag. Walter Böck übergab und Hubert Hons zum Vizebürgermeister gewählt wurde.

Das 15jährige Amtsjubiläum von Walter Böck und Hubert Hons nahmen StR Gerhad Maucha (Foto), FrO Josef Hölzl und Josef Glocker für die Bediensteten des Amtes zum Anlass, um für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren zu danken.



GRÜSSE AUCH AUS NORTHEIM

Anlässlich des 80. Geburtstages von OSR Emil Hilgartner stellten sich auch die Freihandschützen unserer Partnerstadt Northeim mit Geburtstagsgrüßen ein.

Der 1. Vorsitzende Klaus Bornemann erinnert in seiner Grußbotschaft an die bereits 32 Jahre dauernde Freundschaft und Partnerschaft zwischen Gallneukirchen und Northeim.

1972 wurden bekanntlich die ersten Kontakte geknüpft, ehe 1973 der Musikverein Gallneukirchen erstmals bei einem Northeimer Schützenfest zu Gast war. In den folgenden Jahren wurden die Kontakte auch durch andere Vereine und Institutionen vertieft, 1992 wurde die Städtepartnerschaft offiziell besiegelt.

„Wir können mit Fug und Recht behaupten, dass du der Motor und zusammen mit uns Freihandschützen der ‘Geburtshelfer’ dieser inzwischen etablierten Partnerschaft unserer beiden Städte bist“, schließt Klaus Bornemann seine Grußadresse an Emil Hilgartner.





VERBRENNEN BIOGENER MATERIALIEN

Das Gesetz über das Verbrennen biogener Materialien außerhalb von Anlagen, BGBl. 405/1993 i. d. F. BGBl. 108/2001 zielt darauf ab, Emissionen zu vermeiden und die Entstehung von Ozonvorläufersubstanzen und bodennahem Ozon zu verhindern.

Daher ist das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien im landwirtschaftlichen Bereich ganzjährig verboten. Gleichfalls ist das punktuelle Verbrennen biogener Materialien aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich ebenfalls untersagt. Diese Regelung gilt vom 01. 05. bis 15. 09. des Jahres.

Gesetzliche Ausnahmen bestehen für kleinere Mengen aus dem Haus- und Hofbereich (bis

ca. 1 m³), für Lagerfeuer und Grillfeuer, für Maßnahmen des Pflanzenschutzes, Räuchern im Obst- und Weingartenbereich sowie für Übungen der Feuerwehr und des Bundesheeres.

Durch eine Verordnung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 29. 06. 1995 die Zeiten geregelt, die für das Verbrennen biogener Materialien (Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baum- und Grasnchnitt sowie Laub aus dem Hausgartenbereich) gelten.

Grundsätzlich ist zwischen 18.00 und 08.00 Uhr, an Samstagen ab 15.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen generell das Verbrennen biogener Materialien verboten. Dies gilt nicht für Lager- und Grillfeuer, da diese nicht zum Verbrennen biogener Abfälle dienen.

LÖSCHWASSER-ERHEBUNG

In einer landesweiten Inventur der bestehenden Löschwasseranlagen (Löschteiche, Zisternen etc.) soll deren aktuelle Situation erfasst werden

Zielsetzung aus löschtechnischer Sicht ist die möglichst lückenlose Darstellung der Löschwasseranlagen des gesamten Bundeslandes und deren kartographische Darstellung, um im Ernstfall bestmögliche Informationen vorzufinden.

Aus ökologischer Sicht ist die Erhebung insbesondere von Amphibien, der landschaftsgestaltenden Elemente und vielfältigen Lebensräume für zahlreiche andere Tierarten von Bedeutung.

Diese flächendeckende Erfassung wird von den oö. Jungfeuerwehrgruppen durchgeführt. Die Aktion soll Ende April 2004 abgeschlossen sein.

Lebensräume seltener Arten

Der naturnahe Lebensraum der alten "Hauslacke" wurde fast völlig aus der modernen Agrarlandschaft verdrängt. Mit dem Verschwinden dieser Kleinbiotope haben eine Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten ihre Lebensgrundlagen verloren und stehen mittlerweile auf den Listen gefährdeter Arten.

Mit der Aktion "Lebensraum Löschteich" wird daher speziell seltenen und gefährdeten Tier- und Pflanzenarten geholfen.

"ÖKOZELLE" TEICH

An (naturnahen) Teichen tummeln sich viele verschiedene Tierarten - vor allem wassergebundene Lebewesen wie Wasserinsekten und Amphibien (Frösche, Kröten, Molche...), die sich bei entsprechender Bepflanzung besonders wohl fühlen.

Viele Tierarten brauchen darüber hinaus die Teiche als Tränke. Durch das reichhaltige Nahrungsangebot von Insekten werden auch andere Tiere wie Igel, Fledermäuse und Vögel angelockt.

Eine Vielzahl kleiner Gewässer bietet erfahrungsgemäß für das Überleben vieler Tier- und Pflanzenarten bessere Chancen als eine geringe Anzahl großer Gewässer.

Als sogenannte "Trittsteinbiotope" stellen Teiche für wandernde Arten wichtige Lebensräume dar und erfüllen einen entscheidenden Beitrag zur Vernetzung der Landschaft. Wegen der großen Artenvielfalt ("Ökozellen") sind daher Maßnahmen zur Lebensraum-Entwicklung an Teichen besonders lohnend.



KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gallneukirchen hat die Absicht, den Bebauungsplan Nr. 70 "Punzenberg 2" zu beschließen.

Gemäß § 33 Abs. 3 OÖ. ROG 1994, LGBl.Nr. 114/1993, wird der gegenständliche Bebauungsplan durch vier Wochen, und zwar vom 17. 05. 2004 bis 15. 06. 2004 zur öffentlichen Einsichtnahme beim Stadtamt Gallneukirchen, Reichenauer Straße 1, Bauabteilung (1. Stock) während der Amtsstunden aufgelegt.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagefrist gemäß § 33 Abs. 3 OÖ. ROG 1994, schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Stadtamt Gallneukirchen einzubringen.

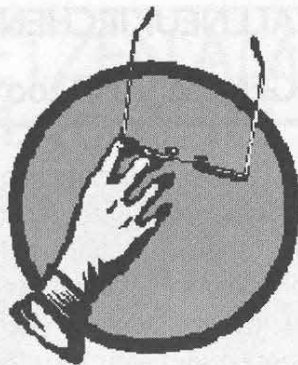
Der Bürgermeister:
Mag. Walter Böck eh.

Feuerpolizeiliche Überprüfung

Die Bauabteilung gibt bekannt, dass in nächster Zeit (bis Juli) feuerpolizeiliche Überprüfungen für die Betriebe in der "Hauptstraße" vorgesehen sind.

Bauberatungs- und Bauverhandlungstermine:

13. April, 19. Mai, 11. Juni, 07. und 20. Juli 2004



BRILLEN-SAMMLUNG

zur
Wiederverwendung
in der Dritten Welt

In den Altstoffsammelzentren (ASZ) und Altstoffsammelinseln (ASI, MASI) können ab sofort optische Brillen abgegeben werden.

Entscheidend ist die Qualität, denn nur unbeschädigte Brillen können von Menschen der Dritten Welt wieder verwendet werden. Es dürfen daher nur unbeschädigte Lesebrillen, Gleitsichtbrillen, Kinderbrillen und Euis abgegeben werden.

Zerbrochene Brillen und Kontaktlinsen werden nicht übernommen. Auch Sonnenbrillen, Sportbrillen und Arbeitsschutzbrillen werden für dieses Projekt nicht gesammelt!



GRÜNDER-WORKSHOP



Wenn Sie überlegen, ein Unternehmen zu gründen, sollten Sie mit dem Gründer-Service der WKOÖ. sprechen über Fragen wie Gründungsidee, Gewerberecht, Rechtsformen, Sozialversicherung, Finanzierung, Förderung, Steuern, Gründungsablauf... Profitieren Sie von Kontakten zu anderen Betriebsgründern!

Mittwoch, 14. 04. 2004, 17.00 bis 19.00 Uhr
Wirtschaftskammer OÖ, Linz, Hessenplatz 3, WK-Treff

Die Teilnahme ist kostenlos. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist aber eine Anmeldung unbedingt erforderlich: Tel. 05-90909, Fax 05-90909-3588, E-Mail: sc.veranstaltung@wkoee.at



MUSIKVEREIN GALLNEUKIRCHEN: 78 AUSTRÜCKUNGEN IM JAHR 2003

Am Sonntag, 1. Februar 2004, fand die Jahreshauptversammlung des Musikvereins statt. Obmann Karl Bauernfeind legte einen eindrucksvollen Jahresbericht vor. Im Jahr 2003 verzeichnete der Verein 78 Ausrückungen, davon 41 mit kleiner Besetzung. Der Vorbereitung auf diese öffentlichen Auftritte dien-

ten 34 Proben. Kapellmeister Alfred Haunschmidt unterstrich die Bedeutung der Probenarbeit und dankte seinem Stellvertreter Josef Glocker sowie allen Musikerinnen und Musikern für ihren Einsatz.

Im Namen der Stadtgemeinde bedankten sich Bgm. Mag. Walter Böck, Vbgm. Mag.



Ein Höhepunkt im Vereinsjahr ist das jährlich stattfindende Herbstkonzert.

Bitte merken Sie vor:

**Frühlingskonzert
des Musikvereins
Samstag, 3. April 2004
20:00 - Gushalle**

Hubert Hons und StR Alois Stöger für die Mitgestaltung des öffentlichen, gesellschaftlichen, kulturellen und kirchlichen Lebens.

**Werden Sie unterstützendes Mitglied
des Musikvereins
Gallneukirchen!**

Mit einem Jahresbeitrag in der Höhe von 7 Euro helfen Sie einem Kulturverein, der das öffentliche Leben der Stadt das ganze Jahr über mitgestaltet.

**Nützen Sie dazu bitte den
Zahlschein, der dieser
Ausgabe des Stadtblattes
beigelegt wurde.**



SPORTVEREIN GALLNEUKIRCHEN: NEUWAHL DES VEREINSVORSTANDES

In der Jahreshauptversammlung des SVG am 5. März 2004 wurde der Vereinsvorstand neu gewählt. RR Gerhard Garbeis legte aus gesundheitlichen Gründen seine Funktion als Obmann zurück, an seiner Stelle wird künftig Herbert Zach - gemeinsam mit Herwig Bodingbauer - die Geschicke des Vereins leiten. Die **SPORTGALA** am Samstag, 17. 4. 2004, wird Gelegenheit

bieten, um Gerhard Garbeis und anderen verdienstvollen Funktionären und Trainern zu danken.

Der neue Vorstand des SVG:
Schriftführer: Josef Wagner
Stv.: Regina Höfler
Kassier: Bgm. Mag. Walter Böck
Stv.: Josef Wagner
Beiräte: Ing. Johannes Berger
Mag. Klaus Reindl
Markus Standfest

Kassenprüfer: Harald Ellerböck
Gottfried Wiesmayr

Bgm. Mag. Walter Böck betonte u. a. die große gesellschaftspolitische Bedeutung des SVG, hob besonders die vorbildliche Jugendarbeit hervor und dankte allen Funktionären und Trainern. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Sport findet STA/D/T/T" wird am 4. 5. 2004 ein **BÜRGER-PARLAMENT** zum Thema "Sport in Gallneukirchen" in der Gushalle abgehalten. Beginn ist um 20.00 Uhr.



MAIBAUMSETZEN AM MITTWOCH, 30. APRIL



Die Tradition des Maibaumsetzens wird auch heuer wieder gepflegt. Treffpunkt zum Aufmarsch ist wie jedes Jahr am 30. April um 18.00 Uhr bei der Kreuzung Veilchenweg/B125. Alle Vereine sind herzlich eingeladen, sich dem gemeinsamen Festzug zum Marktplatz anzuschließen. Für das Aufstellen des Maibaumes zeichnet wieder die Freiwillige Feuerwehr Gallneukirchen verantwortlich, für den musikalischen Rahmen sorgt der Musikverein Gallneukirchen.



Die neue Gudentaltracht wird am 5. Juni 2004 offiziell präsentiert.

GUSENTAL- TRACHT

Präsentation am 5. Juni

Was bisher noch gefehlt hat, wird nun Wirklichkeit: eine eigene Tracht für die Region Gusental. Am Beginn dieses Projektes stand die gemeinsame Idee der Obfrauen der Goldhauben- und Kopftuchgruppen Gallneukirchen und Altenberg, Theresia Grabner und Marianne Punzenberger.

Nun wird bereits eifrig geschneidert, die offizielle Präsentation der Tracht findet im Rahmen der 30-Jahr-Feier der Gallneukirchner Goldhauben- und Kopftuchgruppe am 5. Juni 2004 statt.

Schlichtheit aus Tradition

Im Gegensatz zu goldbestückten Trachten aus dem Alpenvorland ist die Tracht der Region Gusental schlicht gehalten, sie entspricht damit eher der Tradition des Mühlviertels.

Es gibt eine Alltags- oder Sommertracht aus Blaudruck, Leinen oder Baumwolle und eine Festtagstracht aus hochwertigen Wollstoffen.

Als Farben können Schwarz, Blau, Grün oder Weinrot gewählt werden. Damit kann die Tracht dem Typ ihrer Trägerin angepasst werden und ihre Individualität ausdrücken.

Charakteristisch sind die sechs Borten am Rückenteil, die die sechs Gusentalgemeinde Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf, Gallneukirchen, Katsdorf und Unterweikersdorf repräsentieren.



SILBERNES EHRENZEICHEN FÜR REKTOR DR. GÄBLER



Eine hohe Auszeichnung erhielt am 11. Februar Dr. Gerhard Gäbler, Rektor des Evangelischen Diakoniewerkes Gallneukirchen, anlässlich seines 60. Geburtstags und seines 30jährigen Dienstjubiläums. In Anwesenheit von LR Josef Ackerl und rund 300 Festgästen überreichte LH Dr. Josef Pühringer das "Silberne Ehrenzeichen des Landes OÖ."

Dr. Gerhard Gäbler ist seit 1974 im Evangelischen Diakoniewerk Gallneukirchen tätig, seit 1981 als Rektor. Unter seiner Führung wurde die größte diakonische Einrichtung Österreichs stetig weiterentwickelt und ausgebaut. Das Diakoniewerk nimmt heute im Sozialbereich eine Vorreiterrolle ein, insbesondere im Bereich der Behindertenhilfe.

SOZIALBERATUNGSSTELLE

Ein Angebot des Diakoniewerkes im Auftrag des Sozialhilfeverbandes Urfahr-Umgebung

Das Büro der Sozialberatungsstelle finden Sie im Haus Elisabeth in der Gaisbacher Straße.

Die Öffnungszeiten:

Montag	08 bis 12 Uhr
Dienstag	08 bis 12 Uhr
Mittwoch	15 bis 18 Uhr
Donnerstag	08 bis 12 Uhr

Wir sind für Sie da, wenn Sie Rat und Orientierung in schwierigen Lebenssituationen suchen. Wir stehen auch für Angehörige und ratsuchende Dritte sowie für Personen oder Institutionen zur Verfügung, die im sozialen Bereich tätig sind.

Wir bieten kostenlose und vertrauliche Beratung für allgemeine und spezielle Anliegen.

Das Angebot:

- Vermittlung sozialer Dienste
- Vernetzung bestehender Dienstleistungen
- Unterstützung in Konflikt- und Krisensituationen
- Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten (Pflegegeldantrag, Sozialhilfe, Befreiungsanträge uvm.)
- Hilfestellung bei finanzieller Überforderung

Vermittlung und Koordination

Die Sozialberatungsstelle hat viele aktive Partner im Großraum Gallneukirchen. Eine netzwerkartige Zusammenarbeit mit öffentlichen Stellen und Vereinen macht uns zu einer wichtigen Drehscheibe für Dienstleistungen und Angebote aus dem Bereich Gesundheit und Soziales. Besonders eng ist die Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Gallneukirchen. Wir unterstützen Sie bei Ihren Anliegen und vermitteln Sie - wenn erwünscht - an die jeweilige Einrichtung.



Ihr Ansprechpartner:

Thomas Raber: 0664/8134438



SOZIALMEDIZINISCHE BERATUNG BEI ALKOHOLPROBLEMEN

In der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung ist eine Alkoholberatungsstelle eingerichtet.

Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich, auf Wunsch auch anonym.

4040 Linz, Peuerbachstraße 26
Tel. 0732/731371-72505

Tel. Terminvereinbarung täglich von 07.30 bis 08.00 Uhr.

Sprechtag:

Montag/Dienstag 08.00 - 12.00

Donnerstag 14.00 - 18.00

Das Angebot:

- Information und Beratung für Betroffene, Angehörige und Interessierte
- Unterstützung bei psychosozialen und therapeutischen Schritten
- Vermittlung zu Therapie bzw. Behandlungseinrichtungen und Selbsthilfegruppen
- Moderierte Gruppe (Arzt - Berater)

PFLEGEELTERN GESUCHT

Die Jugendwohlfahrt Urfahr-Umgebung betreut derzeit fast 300 Kinder und ihre Familien auf Grund eines Erziehungsproblems oder wegen schwierigster familiärer Verhältnisse. Die Jugendwohlfahrt ist grundsätzlich bemüht, ambulante Hilfe anzubieten. Manchmal jedoch benötigen Kinder auf Grund ihrer Problemsituation außerfamiliäre Hilfe.

Vor allem für Säuglinge und Kleinkinder, aber auch für Kinder im Volksschulalter werden dringend Pflegefamilien gesucht, die ihren Wohnsitz im Bezirk Urfahr-Umgebung haben.

Besonders gesucht werden Pflegefamilien für

- kurzfristige Aufnahme eines Pflegekindes (Krisenpflegefamilien)
- Geschwister
- ältere Kinder
- Kinder mit aufwändigen Kontakten zur Herkunftsfamilie
- Kinder mit Entwicklungsdefiziten oder Behinderungen

Wichtige Voraussetzungen für diese herausfordernde Aufgabe sind eine stabile Persönlichkeit, eine gute, feste Beziehung, Toleranz und Gewaltfreiheit in der Erziehung. Neben genügend Platz wird auch die Bereitschaft vorausgesetzt, sich mit der familiären Herkunft des Pflegekindes auseinander zu setzen.

Nähere Informationen: Jugendwohlfahrt Urfahr-Umgebung: 0732/731301-72481 oder Pflege- und Adoptivelternverein: 0732/606665

EU-PROJEKT "TÄTER- HOTLINE"

Die Männerberatung des Familientherapie-Zentrums des Landes OÖ. hat gemeinsam mit der Europäischen Gesellschaft für Gewaltberatung und Tätertherapie (EUGET) im Rahmen eines Pilotprojektes eine Täterhotline für gewalttätige Männer eingerichtet. Damit wird Männern, die körperliche oder sexualisierte Gewalt ausüben, eine möglichst niedrigschwellige Beratung angeboten.

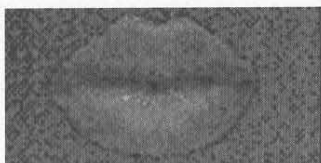
Mit diesem Projekt soll nachgewiesen werden, dass Täter nicht nur auf Weisung eines Gerichts, sondern auch freiwillig Beratung in Anspruch nehmen. Da eine freiwillig gewählte Beratung bzw. Psychotherapie erfolgversprechender ist, wird versucht, noch mehr Täter aus dem "Dunkelfeld" als bisher zu erreichen, vor allem jene, die noch nicht polizeilich auffällig geworden sind.

Die Anrufer können anonym bleiben, erhalten Informationen und werden speziellen Einrichtungen und Psychotherapeuten zugewiesen.

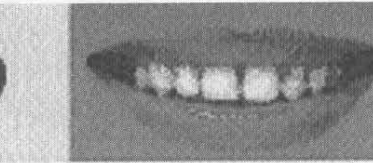
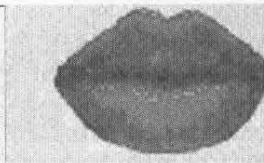
Die Hotline ist vorerst bis 31. Mai 2004 täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr besetzt:

0820-439258

Nähere Infos unter
www.gewalt-hotline.net



smile
& more



DDr. Petronella Gsellmann

Ärtezentrum II
4210 Gallneukirchen
Anton Riepl Straße 4B



ZAHNSPANGEN FÜR KINDER UND ERWACHSENE

Terminvereinbarung täglich von 10.00 bis 17.00 : 07235/65079

DDr. Petronella Gsellmann wurde 1961 in Graz geboren. Nach der Promotion zum Doktor der gesamten Heilkunde absolvierte sie die Ausbildung zum Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Universität Wien sowie eine weitere einjährigen Ausbildung in Prophylaxe.

Seit 1998 führt Frau Dr. Gsellmann eine Ordination für Zahn-, Mund und Kieferheilkunde in Linz, Landstraße 49, seit 1999 ist sie auch zahnärztliche Leiterin des PGA, des Vereins für prophylaktische Gesundheitsarbeit. Im Jahr 2002 promovierte zum Doktor der gesamten Zahnheilkunde.

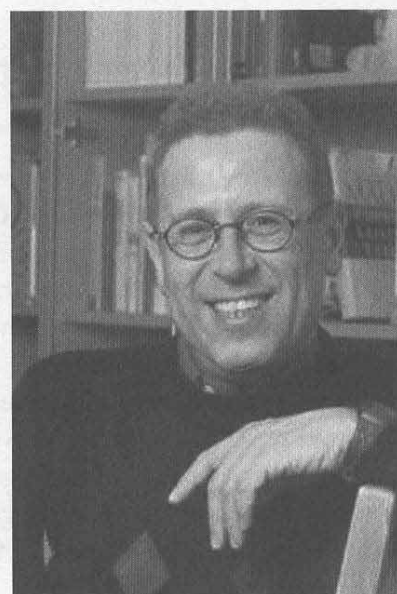
PRAXIS FÜR PSYCHOLOGIE DR. KLAUS SEJKORA

4210 Gallneukirchen, Lärchenstraße 31
Tel. 0664-41 20 755, E-Mail: k.sejkora@workshopsta.at
Termine nur nach Voranmeldung

Ende 2002 verlegte Dr. Klaus Sejkora seine Praxis von Linz an seinen Wohnort Gallneukirchen. Seither gibt es hier die Möglichkeit zu psychotherapeutischer und psychologischer Behandlung und Beratung für Einzelpersonen und Paare.

Dr. Sejkora studierte Psychologie in Salzburg und ist eingetragener Psychotherapeut - ausgebildet in Transaktionsanalytischer Psychotherapie mit Aus- und Weiterbildung in Psychoanalyse, Integrativer Psychotherapie und Gesprächspsychotherapie, Gestalttherapie, Gruppendynamik, Körpertherapie, Redicision Therapy, Systemischer Familientherapie und Verhaltens-

therapie. Er arbeitet bereits seit 1982 als Psychotherapeut. In der psychotherapeutischen Behandlung ist er insbesondere auf Hilfe bei Angstsyndromen und Panikattacken, bei Depressionen, Lebenskrisen und Beziehungsproblemen sowie auf die Arbeit mit Menschen in der Situation von Trauer und Verlust spezialisiert. Etwa ein Drittel seiner PatientInnen kommt zur Paarpsychotherapie: zur Bewältigung von Beziehungskrisen, zur Erarbeitung von sinnvollen Lösungen bei Partnerschaftsproblemen - ob Neudefinition und Neubeginn oder zum Finden einer Trennung in Würde und Verantwortung.



Psychotherapeutische Behandlung unterliegt vollständiger Schweigepflicht von Seiten des Psychotherapeuten. In begründeten Fällen ist die Refundierung eines Teils der Kosten durch die Krankenkasse möglich.

Weitere Informationen unter www.workshopsta.at



PRIM. DR. OTTO REINDL ERÖFFNET FACHARZTPRAXIS

Prim. Dr. Otto Reindl

Facharzt für Chirurgie
Leiter der Chirurgischen Abteilung des LKH Freistadt

4210 Gallneukirchen, Hauptstraße 22,
Tel. 0664/5239195



Prim. Dr. Otto Reindl, Jahrgang 1953, wurde in Gallneukirchen geboren. Nach dem Medizinstudium in Wien absolvierte er seine Ausbildung zum praktischen Arzt und anschließend zum Facharzt für Chirurgie in Mistelbach/NÖ.

1989 kehrte Dr. Reindl zurück nach Oberösterreich und war zunächst im AKH Linz als Oberarzt und Stellvertreter des Abteilungsleiters an der II. Chirurgie bei Prof. Dr. Wayand tätig. 1990 wechselt er als Oberarzt zu den Barmherzigen Schwestern und war ab 1994 als Stellvertreter des Abteilungsleiters Prof. Dr. Aufschneider tätig.

Im Juli 2000 wurde Dr. Reindl zum Leiter der Chirurgischen Abteilung des LKH Freistadt bestellt. Dort übernahm er die schwierige Aufgabe, seine Abteilung aus einer schweren Krise heraus neu aufzubauen. Deutlich steigende Leistungszahlen - 30% mehr Operationen und Patienten als in den besten Jahren zuvor - belegen eindrucksvoll die Zufriedenheit und das wiedergewonnene Vertrauen der Patienten.

Immer mehr Patienten aus Gallneukirchen und der gesamten Region Gusental haben Prim. Dr. Reindl dazu veranlasst, in Gallneukirchen eine Ordination für Chirurgie zu eröffnen. Diese wird als Wahlarzttordination geführt, die Leistungen werden nach dem jeweiligen Kassentarif abgerechnet.

Das Leistungsangebot:

- Proktologie (Erkrankungen im Analbereich)
- Krampfaderverödung
- Entfernung kleiner Hautgeschwülste (kleine Chirurgie)
- Vasektomie bei Männern (Samenstrangdurchtrennung)

Prim. Dr. Otto Reindl führt auch Beratungsgespräche bei chirurgischen Problemen und vor notwendigen Operationen inklusive Terminvereinbarung durch, z. B. bei Leistenbruch-, Gallenblasenoperationen, bei Knoten in der Brust, Schilddrüsen-, Dickdarmoperationen (auch laparoskopisch), Operationen bei chronischem Sodbrennen, bei krankhaftem Übergewicht usw.

Das gesamte Leistungsspektrum der Chirurgischen Abteilung des LKH Freistadt kann im Internet abgefragt werden unter:

www.gespag.at - Krankenhäuser
- KH Freistadt - Einrichtungen - Chirurgie - Detailinfo

ADRESSÄNDERUNG - Dr. Walter Koller

Facharzt für Unfallchirurgie, Anästhesie und Notfallmedizin

**NEU: 4210 Gallneukirchen, Wiesenweg 2, 1. Stock
(Eingang Sport Roth)**

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Anmeldung ersucht: Montag, Mittwoch und Freitag von 17-18 Uhr,
Tel. 0676/671 6 671

Ab 01. 04. 2004 wird auch eine anatomisch exakt positionierte, computerberechnete **LASERTHERAPIE** mit Kaltlichtlasergeräten (keine Verbrennungsgefahr) zur akuten und chronischen Schmerztherapie angeboten.

SCHULBIBLIOTHEK IN DER VS 2 ERÖFFNET



Grund zur Freude und zum Feiern bei den Kinder, Eltern und LehrerInnen der VS2: Am 05. März konnte die neu eingerichtete Schulbibliothek offiziell eröffnet werden. Sie dient nun als Ort des Lesens und Lernens, des Spielens und der Wissensbeschaffung mittels Internet. Unter den Ehrengästen befanden sich Frau BSI Dr. Heide Blaimschein, die beiden Vbgm. DI Elvira Landgraf und Mag. Hubert Hons sowie einige Klassenelternvertreterinnen. Mit einer eigens gedichteten Bibliothekshymne, Reimen, Gedichten, Liedern, Gedanken zur Bedeutung des Lesens, einem kleinen lustigen "Theaterchen" und beschwingter Flöten- und Geigenmusik wurde die Eröffnung zu einem Fest für alle. Höhepunkt für die Kinder war dann die Begegnung mit dem Kinderbuchautor Stefan Karch, besonders bekannt durch die

"Timmy Tiger-Bücher". Mit seinen kreativen Puppenschöpfungen, seinem Gitarrenspiel und seiner Ausdruckskraft zog er die Kinder in seinen Bann.

Am Nachmittag hatten dann die Eltern mit ihren Kindern ausgiebig Gelegenheit, beim "Tag der offenen Bibliothek" zu schmökern und in mehreren Stationen Lesespiele zu erproben.

Durch die Großzügigkeit der Ehrengäste, Eltern und Großeltern, die für neue Bücher Patenschaften übernahmen, können etwa vierzig neue Bücher angekauft werden. So wächst der Buchbestand schon auf die ansehnliche Stückzahl von 1.300.

Durch das Engagement der LehrerInnen, insbesondere der Schulbibliothekarin Frau Monika Jungbauer, konnte die neue Schulbibliothek der VS 2 zu einem Ort der Begegnung mit der Welt des Buches werden.

MITEINANDER LACHEN, SPIELEN, FREUNDE FINDEN, ENTDECKEN, ERPROBEN ...

... all das und noch viel mehr können Kinder in der Krabbelstube Teddybär. Wenn die Eltern arbeiten gehen, sollen ihre Kinder die bestmögliche Betreuung erhalten.

Kinder im Alter von eineinhalb bis drei Jahren brauchen viel Aufmerksamkeit, Zuwendung, Konzentration im Spiel und eine Welt zum Erkunden und Erproben.

In einer kleinen Gruppe von maximal zehn Kindern wird auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen und ein optimales Umfeld geschaffen. Wenn Sie Interesse haben, besuchen Sie uns doch an unserem

Schnuppernachmittag

am 14. April 2004

von 14.30 bis 16.30

oder rufen Sie uns während der Öffnungszeiten täglich von 07.00 bis 16.00 an. Wir haben noch Plätze frei, der Einstieg ist jederzeit möglich.

**Krabbelstube Teddybär,
Feldweg 24, Gallneukirchen
Tel. 07235/50135**





BLUTSPENDEAKTION

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes dankt herzlich jenen 213 Personen, die an der letzten Blutspendeaktion im Jänner 2004 teilgenommen haben. Durch die rege Teilnahme der Bevölkerung wurde ein wesentlicher Beitrag zur Sicherung der Blutversorgung und Heilung kranker Mitmenschen geleistet.

WUSSTEN SIE SCHON

Geschenkgutscheine für Neugeborene

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen begrüßt alle neugeborenen Erdenbürger mit einem Geschenk. Bei der Anmeldung erhalten die Eltern fünf Warengutscheine im Wert von je 8 Euro, die in allen Geschäften der Stadt eingelöst werden können, sowie einen Bildungsgutschein im Wert von 8 Euro.

Im MED Ausbildungszentrum des AKH Linz werden Kurse im Rahmen der Sanitätshilfsdienste ausgeschrieben, und zwar für

OPERATIONSGEHILFEN.

Anmeldung sind in der Zeit von 01. 04. bis 15. 06. an das AKH - MED Ausbildungszentrum -Sekretariat, Paula-Scherleitner-Weg 3, 4021 Linz möglich. Mit dem Bewerbungsschreiben sind ein Lebenslauf, ein Passbild sowie Kopien des Staatsbürgerschaftsnachweises sowie des letzten Schulzeugnisses einzureichen. Kursbeginn ist am 06. 09. 2004, Kurszeiten sind am Montag, Mittwoch und Donnerstag, jeweils von 17.00 bis 20.10 Uhr.

Das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband OÖ., sucht engagierte und verantwortungsbewusste

ALTENFACHBETREUER/INNEN

für die Mobile Hilfe und Betreuung im Umfang von je 20 Wochenstunden in Gallneukirchen und in Bad Leonfelden.

Erwartet werden eine abgeschlossene Ausbildung zum/r Altenfachbetreuer/in, Führerschein B und Privat-PKW.

Geboten werden Fort- und Weiterbildung, Supervision sowie eine ausführliche Einschulung in einen selbstständigen Tätigkeitsbereich.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie an: ÖRK-LV OÖ., Referat Gesundheits- und Soziale Dienste, 4020 Linz, Körnerstraße 28.

Tel. 0732/7644-174, Fax 0732/7644-170,

E-Mail: roland.sperling@o.redcross.or.at

Apotheken-Bereitschaftsdienst

A P R I L

25. April 2004

M A I

J U N I

06. Juni 2004

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils nach Dienstschluss an den angeführten Tagen:

St.Gallus-Apotheke, Reichenauer Straße 2, 4210 Gallneukirchen, Tel. 07235/62203

Homepage: www.st-gallus.at

Mutterberatung - 2. Quartal 2004

Jeweils am Dienstag, 13. 04., 27. 04., 11. 5., 25. 05., 08. 06. und 22. 06. 2003, in der Zeit von 08.30 bis 11.00 Uhr - Sparkassenplatz 2



Veranstaltungskalender



A P R I L

- 01.04.** Landesmusikschule
Akkordeon und Mundharmonika auf Reisen
18:30 - VS 2, Aula
- 03.04.** Musikverein
Frühlingskonzert
20:00 - Gusenhalle
- 10.04.** SPÖ-Frauen/Kinderfreunde
Osternestsuchen
10:00 - Schulvorhof
- 14.04.** Krabbelstube Teddybär
Schnuppertag
14:30 - Feldweg 24
- 14.04.** Raiffeisenbank Region Gallnk.
Wohnbau-Infoabend
19:30 - Gusenhalle
- 16.04.** ARBO Gallneukirchen
Jahreshauptversammlung
19:00 - Gasthaus Landerl
- 22.04.** Rotary Club Gallnk. - Gusental
Benefizkonzert mit den St. Florianer Sängerknaben
19:30 - Kath. Pfarrkirche
- 24.04.** Bezirksblasmusikverband UU
Konzert
19:30 - Gusenhalle

- 25.04.** Pfadfinder
Wanderung für die ganze Familie
13:00 - Lederergasse 12
- 27.04.** Landesmusikschule
Blockflöten- und Gitarren
19:00 - VS 2, Aula
- 30.04.** Maibaumsetzen
18:00 - Aufstellung bei der Kreuzung Veilchenweg/B125

M A I

- 04.05.** Stadtgemeinde
Bürgerparlament "Sport in Gallneukirchen"
20:00 - Gusenhalle
- 07.05.** Landesmusikschule
Kontrabass und Klavier
19:00 - VS 2, Aula
- 15.05.** Streichorchester
Streichorchesterkonzert
20:00 - Gusenhalle
- 18.05.** Landesmusikschule
Flöte, Gitarre & Hackbrett
19:30 - VS 1

- 19.05.** Landesmusikschule
Violine & Gitarre
19:00 - VS 2, Aula
- 20.05.** Evang. Diakoniewerk
130. Jahresfest
ab 09:30 - Linzerberg

J U N I

- 01.06.** - Umweltausschuss/ Naturschutzbund
- 05.06.** Ausstellung "Fledermäuse"
Amtsstunden - Rathaus
- 05.06.** Goldhauben- und Kopftuchgruppe
30-Jahr-Feier
19:00 - Kath. Pfarrsaal
- 18.06.** Landesmusikschule
AQUAPARTY
14:00 - Freibad/Gusenhalle
- 24.06.** Pensionistenverband
Tagesausflug Schönberg/K.
07:00 - Schulstraße
- 27.06.** Pfarrfest

BITTE MERKEN SIE VOR:
02. - 04.07 STADTFEST

Beachten Sie bitte den laufend aktualisierten **Veranstaltungskalender** unter www.gallneukirchen.at sowie die **Programmhefte** der Veranstaltungsreihe "SPORT FINDET STA/D/T/T".

Ärztendienst – 2. Quartal 2004



A P R I L

04. 04. Dr. Schuster
11. 04. (Osters.) Dr. Schosswohl
12. 04. (Ostern.) Dr. Konwalinka
18. 04. Dr. Schöbl
25. 04. Dr. Eilmsteiner

- Urlaube:**
03. 04. - 12. 04. Dr. Eilmsteiner
17. 04. - 25. 04. Dr. Schosswohl
25. 04. - 02. 05. Dr. Schöbl

M A I

01. 05. (Staatsf.) Dr. Kiblböck
02. 05. Dr. Kiblböck
09. 05. Dr. Plessl
16. 05. Dr. Konwalinka
20. 05. (Ch. Hf.) Dr. Plessl
23. 05. Dr. Weiß
30. 05. (Pfungsts.) Dr. Schuster
31. 05. (Pfungstm.) Dr. Weiß

- Urlaube:**
01. 05. - 11. 05. Dr. Schöbl
17. 05. - 20. 05. Dr. Weiß
20. 05. - 23. 05. Dr. Eilmsteiner
20. 05. - 23. 05. Dr. Schöbl
20. 05. - 23. 05. Dr. Schuster
29. 05. - 05. 06. Dr. Plessl

J U N I

06. 06. Dr. Eilmsteiner
10. 06. (Fronl.) Dr. Konwalinka
13. 06. Dr. Schöbl
20. 06. Dr. Schosswohl
27. 06. Dr. Kiblböck

- Urlaube:**
10. 06. - 13. 06. Dr. Kiblböck
10. 06. - 13. 06. Dr. Weiß
27. 06. - 04. 07. Dr. Schuster

Telefonnummern der Ärzte:
Notrufnummern:
Ärztenotdienst: 141
Rettung: 144

Dr. Eilmsteiner 07235/7114-0
Dr. Kiblböck 07230/7451-0
Dr. Konwalinka 07235/62210
Dr. Plessl 07235/64332-0

Dr. Schöbl 07230/8008
Dr. Schosswohl 07235/63962-0
Dr. Schuster 07235/63039
Dr. Weiß 07235/50600-0